

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 12. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. August 2023)

zum Thema:

Landesaufnahmeprogramm für Afghanen

und **Antwort** vom 24. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. August 2023)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16380
vom 12.08.2023
über Landesaufnahmeprogramm für Afghanen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wird der Senat das Landesaufnahmeprogramm für Afghanen weiter fortsetzen, obwohl Berlin keine Unterbringungsmöglichkeiten mehr hat? Falls der Senat dieses Programm weiter fortsetzt, warum?

Zu 1.: Bereits seit dem Jahr 2021 kooperiert das Land Berlin mit dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen und nimmt Geflüchtete mit besonderen Schutzbedarfen auf, für die das Flüchtlingshilfswerk weltweit nach aufnahmebereiten Staaten sucht. Aufgrund der dramatischen Menschenrechtslage in Afghanistan sowie der äußerst prekären Bedingungen auf der Flucht befinden sich viele der Geflüchteten in Not. Durch seine Kooperation mit dem Flüchtlingshilfswerk leistet das Land Berlin einen Beitrag zur Linderung dieser Not. Die geplante Aufnahme von 100 Geflüchteten jährlich erfolgt in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) und findet in der Kapazitätsplanung entsprechende Berücksichtigung. Derzeit verfügt das LAF über rund 85 Gemeinschaftsunterkünfte in allen 12 Bezirken der Stadt und nimmt entsprechend der Kapazitätsplanungen bei Bedarf zusätzliche Unterkünfte in Betrieb.

Berlin wird auch in Zukunft schutzsuchenden Menschen Sicherheit und Zuflucht bieten und zu einer solidarischen Politik mit Menschen auf der Flucht beitragen.

2. Wieviel Personen sollen bzw. sind bereits 2023 nach Berlin über dieses Landesaufnahmeprogramm geholt worden?

Zu 2.: Im Rahmen des sich in der Planung befindlichen Landesaufnahmeprogramms Afghanistan sind bislang noch keine Aufnahmen erfolgt.

3. Wieviel Afghanen sollen 2024 über dieses Landesaufnahmeprogramm nach Berlin geholt werden?

Zu 3.: Das Landesaufnahmeprogramm sieht in Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen eine jährliche Aufnahme von 100 afghanischen Geflüchteten mit besonderen Schutzbedarfen vor. Sofern das Programm plangemäß im Jahr 2024 starten kann, wird für das Jahr 2024 eine Aufnahme von 100 Personen angestrebt.

4. Welche Kosten hat dieses Landesaufnahmeprogramm bisher verursacht?

Zu 4.: Da das Landesaufnahmeprogramm noch nicht begonnen hat, sind bislang noch keine Kosten entstanden.

Berlin, den 24. August 2023

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung